

# RS Vwgh 2018/2/23 2018/03/0001

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.02.2018

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

## Norm

VwGG §31;

1. VwGG § 31 heute
2. VwGG § 31 gültig ab 01.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2018
3. VwGG § 31 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 31 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 31 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 31 gültig von 05.01.1985 bis 30.06.2008

## Rechtssatz

Der Umstand, dass eine Partei Entscheidungen des VwGH für unrichtig hält, stellt grundsätzlich keine hinreichende Grundlage dar, eine Befangenheit von am Zustandekommen dieser Entscheidung mitwirkenden Richterinnen und Richtern im Fall der Behandlung einer Eingabe derselben Partei anzunehmen. Gleiches gilt betreffend die vom Antrag angesprochenen (nicht namentlich genannten) Mitglieder des Senates des VwGH, die an den besagten Entscheidungen nicht mitwirkten.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2018:2018030001.X02

## Im RIS seit

16.03.2018

## Zuletzt aktualisiert am

28.03.2018

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)